

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/052(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Mittwoch, 18.02.2009	Altes Rathaus Beimzimmer	17:00Uhr	17:50Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürger-Angelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2009

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2009 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Austritt aus dem Verein für Umweltrecht
Vorlage: DS0626/08

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5. 1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: DS0620/08

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

6. Enge Zusammenarbeit der Ordnungskräfte im Bahnhofsbereich
Vorlage: A0218/08

Herr v. Baur informiert, dass mittlerweile eine dritte Abstimmung stattfand. Die Bundespolizei ist außerhalb des Bahnhofes nicht zuständig, daher ist es hier nicht einfach eine Vereinbarung zu treffen. Eine mögliche Variante ist, eine gemeinsame Doppelstreife zu laufen. Die Bundespolizei darf keine Ordnungswidrigkeiten verhängen, die Landespolizei dagegen schon, weil sie sachlich und örtlich zuständig ist. Er informiert weiter, dass der Sicherheitsdienst des Bahnhofes ein privates Unternehmen ist. Der Sicherheitsdienst könnte als Zeuge verwendet werden. Er wird den Stadtordnungsdienst auch über Vorkommnisse informieren.

Herr Mewes fragt nach, ob hier nicht doppelt Kräfte gebunden werden, die woanders fehlen.

Herr v. Baur äußert, dass dies ein grundsätzliches Problem ist. Es muss beachtet werden, dass nicht rund um die Uhr zwei Gruppen laufen. Der Stadtordnungsdienst spricht sich mit den anderen soweit wie möglich ab.

Herr Veil ist der Auffassung, dass bei der Zuständigkeit der Bundespolizei nochmals der Aspekt der Amtshilfe geprüft werden sollte. Er fragt nach, wie sich das Thema Alkoholverbot entwickelt hat.

Zum Thema Amtshilfe informiert **Herr v. Baur**, dass in erster Linie die Landespolizei Amtshilfe leistet. Sollte die Landespolizei dazu nicht in der Lage sein, leistet die Bundespolizei Amtshilfe. Die Bundespolizei kann jedoch nur von der Landespolizei um Amtshilfe gebeten werden, die Stadt ist dazu nicht berechtigt. Zur Problematik Alkoholverbot legt er dar, dass sich nicht mehr ganz so große Gruppen aufhalten. Bisläng gab es 7 Verstöße. Die Bewährungsprobe kommt erst nach der Wetterbesserung.

Herr Platz informiert, dass es hier darum geht, Doppelaufwand zu vermeiden. Es sollten die tätig werden, die vor Ort sind.

Der Antrag A0218/08 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

6.1. Enge Zusammenarbeit der Ordnungskräfte im Bahnhofsbereich Vorlage: S0013/09

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Wahlgebietseinteilung

Herr Ley informiert, dass die Verwaltung nach nochmaliger Risikoabwägung zum dem Entschluss kam, bei der bereits beschlossenen Gebietseinteilung zu verbleiben. Der Verwaltungsausschuss wurde darüber in Kenntnis gesetzt. Die Mitglieder stimmten dem zu.

Herr Platz legt dar, dass die Wahlbezirke 7 und 8 jetzt so ausgeglichen sind, dass sie keine Probleme mehr darstellen. Die Abweichungen wurden nach der neuen Gebietseinteilung halbiert.

Herr Mewes fragt nach, ob die Stadt Magdeburg mit der neuen Gebietseinteilung angreifbar ist.

Herr Platz beantwortet diese Frage eindeutig mit „Ja“, was aber nicht zu ändern sei.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzenderr

gez. Britta Becker
Schriftführerin